

Pressemitteilung

»Spatenstich zur Verwertung von Rotorblättern von Windkraftanlagen«

Baubeginn neuer Produktionsstätte zur Rohstoffgewinnung aus Rotorblättern von Windkraftanlagen für kreislauffähigen und materialgesunden Holzwerkstoff

Aschersleben, 29.07.2021.

Mit dem Spatenstich für eine neue Betriebsstätte legt die Firma NOVO-TECH aus Aschersleben (Sachsen-Anhalt) die Basis zur Gewinnung neuer Rohstoffquellen aus duroplastischen Verbundmaterialien, wie z. B. GFK aus Rotorblättern von Windkraftanlagen. In einem weltweit einmaligen und patentierten Verfahren werden diese aufbereitet und zur Herstellung des Holzwerkstoffes GCC (German Compact Composite) verwendet. Dieser findet u. a. Einsatz in Terrassendielen der Marke megawood®.

Statt die potentiellen Rohstoffe auf Halden zu deponieren oder zu verbrennen, werden diese fortan in einen stofflichen Kreislauf gebracht und dienen zugleich als CO₂-Depot für nachfolgende Generationen. Neben neuen Rohstoffquellen werden auch GCC Produkte aus den bereits bestehenden Rücknahmesystemen sowie ökotoxikologisch unbedenkliche und kreislauffähige WPC Produkte anderer Herkunft ressourcenschonend verarbeitet.

Dem GCC Holzwerkstoff wird mit der unabhängigen »Cradle to Cradle Certified™ Gold« Zertifizierung eine endlose Kreislauffähigkeit und die Unbedenklichkeit aller Inhaltsstoffe bestätigt. In der Kategorie Materialgesundheit wurde sogar der bestmögliche Status »Platin« erreicht. GCC ist damit eines der TOP 20 zertifizierten Baumaterialien weltweit und erfüllt die Kriterien für nachhaltiges Bauen und Green Building.

Als Betreibergesellschaft der neuen Produktionsstätte in der Nähe des Stammwerkes dient die 2020 gegründete NOVO-TECH Circular GmbH & Co. KG. In der ersten Ausbaustufe des neuen Werkes wird mit 43.000 t/Jahr die bisherige Produktionskapazität mehr als verdoppelt und es werden 40 neue Arbeitsplätze geschaffen. Die Produktion erfolgt CO₂ neutral mit Strom aus erneuerbaren Energien.

(1.696 Zeichen mit Leerzeichen)

Hintergrund

Der verantwortungsvolle Umgang mit Ressourcen ist Teil der gelebten Unternehmens- und Produktphilosophie der Firma NOVO-TECH. Mit der Entwicklung und Herstellung von polymergebundenen Holzwerkstoffen werden unter dem Motto »Holz weitergedacht« u.a. Terrassendielen und Fassadenelemente hergestellt.

Die Basis der NOVO-TECH-Produkte bildet ein umweltfreundlicher Holzwerkstoff namens GCC (German Compact Composite). Dieser enthält mit bis zu 75 Prozent einen weltweit einzigartigen hohen Anteil an Naturfasern. Dafür kommen nachwachsende Rohstoffe aus PEFC- zertifiziertem Anbau zum Einsatz. Zur Gewinnung der Späne für GCC-Holzwerkstoffe wird kein Baum gefällt, sondern es werden anfallende Späne aus regionaler Hobel- und Sägeindustrie genutzt.

GCC-Produkte ermöglichen ein gesundes, nachhaltiges Bauen auf höchstem Qualitätsniveau. Mit der »Cradle to Cradle Certified™ Gold« Zertifizierung wird nicht nur die endlose Kreislauffähigkeit, sondern auch die Unbedenklichkeit aller Inhaltsstoffe bestätigt. In der Kategorie Materialgesundheit

wurde sogar der bestmögliche Status »Platin« erreicht. Damit ist der GCC-Holzwerkstoff eines der Top 20 zertifizierten Baumaterialien weltweit und erfüllt die Kriterien für nachhaltiges Bauen und Green Building nach DGNB-System, LEED und BREEM. Das wirkt sich positiv auf Menschen und Planet aus.

Um Weiterhin ressourcenschonend zu produzieren, gründete NOVO-TECH im Jahr 2020 als Betreibergesellschaft die NOVO-TECH Circular GmbH & Co. KG. Dazu baut NOVO-TECH auf einem rund 40.000 m² großen Grundstück im Industriegebiet Zornitzer Weg in der Nähe seines Stammsitzes in Aschersleben einen neuen Produktionsstandort auf. Der erste Spatenstich erfolgte feierlich am 29.07.2021.

Mit der Errichtung der neuen Betriebsstätte werden GCC Produkte aus den bereits bestehenden Rücknahmesystemen, sowie ökotoxikologisch unbedenkliche und kreislauffähige WPC Produkte anderer Herkunft und duroplastische Verbundmaterialien, z.B. GFK aus der Rotorblattherstellung, aufbereiten und einen neuen Werkstoff mit hohen Anteilen Rezyklat herstellen können, der die Forderungen von Cradle to Cradle erfüllt und völlig frei von umweltbelastenden, toxischen und krebserregenden Schadstoffen ist. Damit schließt NOVO-TECH konsequent den stofflichen Kreislauf und stellt die Wettbewerbsfähigkeit, sowie die damit verbundenen Arbeitsplätze nachhaltig sicher.

Mit dem neuen Werk, das in der ersten Ausbaustufe über eine Jahreskapazität von 43.000 t verfügt, wird NOVO-TECH seine bisherige Produktionskapazität mehr als verdoppeln. Alle GCC Produkte aus dem Haus NOVO-TECH werden CO₂ neutral mit Strom aus erneuerbaren Energien produziert und speichern Kohlenstoff aus vielen Jahrzehnten gewachsener Wälder. NOVO-TECH will alle GCC Produkte im technischen Kreislauf halten und den darin enthalten Kohlenstoff nicht durch Verbrennung als CO₂ in die Atmosphäre freisetzen sondern in einer sinnvollen und nützlichen Anwendung wie Terrassendielen speichern. Bei der geplanten Produktionskapazität wird ein CO₂ Depot von ca. 200.000 t CO₂ Äq/a für nachfolgende Generationen geschaffen.

Die erste aus GFK-Recyclingwerkstoff hergestellte Terrassendiele Namens DELTA der Marke megawood® ist bereits auf dem Markt und entspricht dem Anspruch an eine ökologische Kreislaufwirtschaft nach der Cradle to Cradle®-Philosophie. Der verantwortungsvolle Umgang mit Ressourcen ist Teil der gelebten Unternehmens- und Produktphilosophie.

(3.424 Zeichen mit Leerzeichen)

Kontaktdaten

Weitere Infos zur NOVO-TECH und den megawood® Produkten unter www.novo-tech.de und www.megawood.com sowie bei: Judith Schulz, Tel: 03473/22503568, E-Mail: j.schulz@novo-tech.de



Spatenstich (v.l. nach r.) Holger Sasse (Geschäftsführer NOVO-TECH), Michael Schneidewind (stellv. Bürgermeister), Sven Schulze (MdEP & Landesvorsitzender der CDU Sachsen-Anhalt), Prof. Dr. Armin Willingmann (Wirtschaftsminister Sachsen-Anhalt), Markus Bauer (Landrat Salzlandkreis)



Spatenstich (v.l. nach r.) Martin Erfurt (Geschäftsführer Erfurt&Sohn), Holger Sasse (Geschäftsführer NOVO-TECH), Michael Schneidewind (stellv. Bürgermeister), Sven Schulze (MdEP & Landesvorsitzender der CDU Sachsen-Anhalt), Prof. Dr. Armin Willingmann (Wirtschaftsminister Sachsen-Anhalt), Markus Bauer (Landrat Salzlandkreis)



(l) Prof. Dr. Armin Willingmann (Wirtschaftsminister Sachsen-Anhalt) und (r) Sven Schulze (MdEP & Landesvorsitzender der CDU Sachsen-Anhalt)



Luftaufnahme Zornitzer Weg in Aschersleben



Holger Sasse (Geschäftsführer NOVO-TECH)



NOVO-TECH